

Inhalt

7 Einleitung

11 Elisabeth Freundlich: Flucht, Exil und Rückkehr

21 Die Wurzeln dreier Familien

29 »Eigentlich sind doch nur die Lanzers nett«

Die Gründung einer Familie

39 »Der Kleine da wird entweder ein großer Mann
oder ein großer Verbrecher«

Eine Kindheit mit Schatten

47 »Finster blicket und kühn aus finstern Wimpern der Jüngling«

Die Gymnasialzeit

57 »Auf dem Weg liegt eine Perle«

Die Liebe zu Gisela Adler und der Tod des Vaters

67 »Um sich vor den Chicanen des Wechselgegners sicherzustellen«

Die Beendigung des Studiums

81 »Diese Tortur solle man an einigen Abgeordneten vornehmen«

*Die Waffenübung in Galizien
und die Erzählung von der Rattenfolter*

95 »Jeder Kreuzer eine Ratte«

Die psychoanalytische Behandlung bei Sigmund Freud

103 Die vorletzten und die letzten Tage der Menschheit

115 Nachrufe auf eine vergessene Generation

119 Wien/Zürich, 1950: Epilog

123 Die Entdeckung einer Familie

Ein Erfahrungsbericht

MARIO LANZER

130 Personennamen und Pseudonyme

132 Danksagung

133 Anhang

138 Bildnachweis

139 Anmerkungen